



# Der Bote

Gemeindebrief für den Ev. Pfarrbereich Annaburg | Klöden | Prettin



21. Kirchenjahrgang | 1

Dez. 25 | Jan. | Febr. 26





Liebe Leserinnen und Leser,

im Winter sind die Tage kurz und die Strahlen der Sonne fallen nur schräg auf die Erde. Darum ist es im Winter kalt, oft sinken die Temperaturen sogar unter Null Grad.

Kaltes Wetter bringt Menschen zusammen. Wir sehnen uns nach Wärme, Liebe und Verbundenheit. Die Feiertage bringen Zusammentreffen mit Familie und Freunden sowie unendliche Dankbarkeit mit sich und es scheint, als vergeht die Zeit etwas langsamer als sonst.

Wenn die erste Winterbrise durch die Bäume weht, spürt man die Magie in der Luft. Die Stille der gefrorenen Luft schärft alle Sinne und macht die kleinen Details einer schimmernden Schneedecke noch schöner. Wir haben Zeit für Besinnung und ruhige Momente des Friedens.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Winter -

*Ihre Annett Zöffel*

## Der Winter

Der Winter ist die Zeit der Behaglichkeit, des guten Essens und der Wärme,  
der Berührung einer freundlichen Hand und eines Gesprächs am Feuer:  
Es ist die Zeit, nach Hause zu kommen.

*Edith Sitwell*

## Inhalt

Begrüßung   Impressum	2
Andacht	3
Gemeindekirchenratswahl	4
Veranstaltungen   Nachrichten I	7
Lebendiger Adventskalender	12
Veranstaltungen   Nachrichten II	14
Aus den Gemeinden   Rückblicke I	16
In unseren Kirchen	20
Freud und Leid	22
Aus den Gemeinden   Rückblicke II	23
Schmunzelecke	32
Wissenswertes	33
Infos für die Jugend	34
Regelmäßige Veranstaltungen	36
Kontakte   Vertretung	38

## Impressum

**Herausgeber:** Pfarrbereiche Annaburg -  
Klößen - Prettin I und II

**Redaktion:** Annett Zöffel, v. i. S. d. P.

**Redaktionsschluss am 19.01.2026**  
**für die Ausgabe März - Mai 2026**

**Layout:** Glaube und Heimat

**Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de

**Spendenkonto:**

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10

KDBank Dortmund e.G.

Verwendungszweck:

die jeweilige Kirchengemeinde oder der  
Zweck



## „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“

(Jesaja 60,1)

An Lichtern haben wir keinen Mangel. Unsere Arbeitsstätten, Häuser und Städte sind bis in den letzten Winkel ausgeleuchtet. Selbst unsere Seelen mit kalter Klarheit. Wir sitzen im Schein von Fernsehern und Monitoren, laufen im Licht bunter Werbelichter und hell erleuchteten Schaufenstern, LEDs leuchten den letzten Winkel unserer Wohnungen aus. Wir haben tausend Lichter, aber DAS Licht haben wir nicht. Es gibt keinen Schalter dafür, wir können es nicht anknipsen: Den inneren Frieden, die Freude am Dasein, die Gewissheit, dass sich auch der nächste Tag zu leben lohnt. Trotz der hellen Lichter ist es um uns herum und in uns oft dunkler und kälter geworden als je zuvor. An Weihnachten wird uns eine Botschaft gebracht die heißt: Lass dir das Licht schenken! Wärm dich am Licht! Lass es dir lieb werden! Mach es dir vertraut! Lass dich ergreifen! Das Licht Gottes knipst man nicht an. Man entdeckt es, wie wenn man zum ersten Mal eine Schatztruhe öffnet. Entdecken wir das Licht, das Menschaugen nicht fassen können: Gott wird einer von uns. Der Mensch gewordene Gott leuchtet ein. Das ist die Wahrheit des Weihnachtsfestes: Das Licht leuchtet und es ist stärker als die Nacht, stärker als die Finsternis, aber eben auch stärker als die tausend Lichter unserer alltäglichen Wirklichkeit. Wirklich Weihnachten feiern ist ein Abenteuer des Geistes und eine Entdeckungsreise der Seele.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich aufmachen auf diese Entdeckungsreise und das Licht Gottes auf Ihr Gesicht und Ihre Seele scheinen lassen, um dann mit Paul Gerhardt, dessen 350. Todestages wir 2026 gedenken, fröhlich zu singen:

„Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen.“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

*Ihre Pfarrerin Viola Hendgen*





## Gemeindekirchenratswahl 2025

Folgende Kandidaten wurden bei der Gemeindekirchenratswahl gewählt:

### Annaburg-Klößen-Prettin I

#### **KGV Annaburg**

Sandra Bader, Thomas Finke, Martina Röder, Frank Schulze  
Die konstituierende Sitzung fand am 03.11.2025 statt.

#### **KG Bethau (ohne Wahl)**

Simone Kirchner, Matthias Matthäs, Erika Ruprich, Heinz Schmidt  
Die konstituierende Sitzung fand am 28.10.2025 statt.

#### **KG Groß Naundorf (ohne Wahl)**

Dörte Filschke, Rita Getzschmann, Ursula Hecht, Georg Langhammer  
Die konstituierende Sitzung fand am 13.11.2025 statt.

#### **KG Holzdorf**

Jana Blochwitz, Annett Neves Dias, Birgit Nitzsche, Tina Schulze,  
David Däumichen stellvertretend  
Die konstituierende Sitzung fand am 23.10..2025 statt.

#### **KG Plossig**

Diana Brenner, Veit Döring, Beate Schmidt, Dr. Bernd Simon, Helmer Heier stellvertretend  
Die konstituierende Sitzung fand am 28.10.2025 statt.

#### **Mitglieder der Kreissynode:**

Zur Wahl stellen sich: Georg Langhammer, Ursula Hecht, David Däumichen

### Annaburg-Klößen-Prettin II

#### **KGV Gehmen-Axien**

Eckhard Jöricke, Katrin Kirchhof, Karina Lutze, Ulrike Pauer  
Die konstituierende Sitzung fand am 24.10.2025 statt.

#### **KG Großtreben-Dautzschen**

Werner Bachmann, Petra Danneberg, Silva Hentschel, Peggy Kynast  
Die konstituierende Sitzung fand am 27.10.2025 statt.

...





## Gemeindekirchenratswahl 2025

### **KGV Klöden**

Sebastian Hinze, Ines Köhler, Kristin Picker, Angela Ockler, Annegret Weigert, Maike Helwig, Thomas Petzold stellvertretend, Doreen Patzschke stellvertretend

Hinweis: Frau Patzschke nimmt die Wahl nicht an.

Die konstituierende Sitzung fand am 21.10.2025 statt.

### **KG Lebnien**

Katja Döring, Lisa Kott, Udo Reißaus, Günter Schäfer,

Susann Engelhardt stellvertretend, Marcus Kettmann stellvertretend

Hinweis: Frau Engelhardt nimmt die Wahl nicht an.

Die konstituierende Sitzung fand am 06.11.2025 statt.

### **KGV Prettin**

Sylvia Domrös, Nicole Erxlebe, Matthias Laube, Jörg Lehmann

Die konstituierende Sitzung fand am 12.11.2025 statt.

### **KGV Rade**

Ina Lehmann, Antje Wendt, Gabriele Hoffmann, Kerstin Kern, Wilfried Schwanz, Michael Seiche, Evelyn Dehne, Astrid Melichar,

Heike Richter stellvertretend, Roland Mölbitz stellvertretend

Die konstituierende Sitzung fand am 05.11.2025 statt.

### **Mitglieder der Kreissynode:**

Zur Wahl stellen sich: Silva Hentschel, Petra Danneberg; Ines Köhler

Das Ergebnis der GKR-Wahl wurde am 12.10.2025 im Gottesdienst in Holzdorf öffentlich bekannt gegeben.

Die Einführung der neuen gewählten sowie die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindekirchenräte erfolgte im Gottesdienst am 19.10.2025, 10.30 Uhr in Prettin.

Herzlichen Glückwunsch an alle gewählten Mitglieder.

**D A N K E**, dass Sie sich zur Wahl gestellt haben und bereit sind, für die nächsten Jahre Leitungsverantwortung in unseren Kirchengemeinden und kirchlichen Gremien zu übernehmen.

**D A N K E** an alle Wählerinnen und Wähler, dass Sie von Ihrem demokratischen Recht der Wahl Gebrauch gemacht haben. Dies zeigt, dass Ihnen Ihre Kirchengemeinde wichtig ist.

...



## Gemeindekirchenratswahl 2025

Aus unseren Gemeindekirchenräten verabschieden wir:



**Holzdorf:** Gerd Brandis, Gisela Deckert

**Annaburg:** Heinz-Joachim Nöldechen, Christa Noffke

**Bethau:** Andrea Gießberg

**Groß Naundorf:** Gundela Heidemann, Herbert Lehmann

**Großtreben-Dautzschen:** Edeltraut Kaube, Volker Theilemann

**Klößen:** Angela Schweikart

**Prettin:** Gerhard Mikosch

**Rade:** Melanie Gräte, Cordula Puhmann, Ursula Teschner, Heidi Gräbitz

**D A N K E** für viel Engagement, Hingabe und Arbeit für unsere Kirchengemeinden. Wir wünschen Ihnen allen eine ruhigere Zeit und Gottes Segen.

## Schon gewusst? - Die Kreissynode

Die evangelischen Kirchen sind synodal geleitete und damit demokratisch organisierte Kirchen. Der Begriff „Synode“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Gemeinsam miteinander einen Weg finden“. Synoden gibt es auch in den Kirchenkreisen - die Kreissynoden.

In der Kreissynode haben die Kirchengemeinden und Dienstbereiche teil an der Leitung des Kirchenkreises. Die Kreissynode hat die Aufgabe, die Zeugnis- und Dienstgemeinschaft im Kirchenkreis zu fördern. Sie beschließt über Leitlinien für die Arbeit des Kirchenkreises. Sie gibt den Kirchengemeinden Anregungen für die Wahrnehmung ihrer missionarischen, ökumenischen, seelsorgerlichen, diakonischen und bildungsbezogenen Aufgaben. Sie nimmt den Bericht des Kreiskirchenrates entgegen und kann ihm Aufträge erteilen. Die Kreissynode hat das Recht, an die Landessynode Anträge zu richten. Sie kann zu Fragen des öffentlichen Lebens Stellung nehmen.

Die Kreissynode hat im Rahmen der kirchlichen Ordnung insbesondere folgende Aufgaben: Sie beschließt den Haushaltsplan des Kirchenkreises und nimmt die Jahresrechnung ab. Sie beschließt im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen den Stellenplan. Sie beschließt über eine Gebäudekonzeption. Sie legt die Zweckbestimmung der Kirchenkreiskollekten im Rahmen des von der Landeskirche aufgestellten Planes fest. Sie beschließt über die Errichtung, Veränderung und Aufhebung von Stellen für Pfarrer und ordinierte Gemeindepädagogen im Rahmen der landeskirchlichen Festlegungen. Sie beschließt nach Maßgabe kirchengesetzlicher Regelung über die Bildung von Regionen. Sie wählt den Superintendenten. Sie nimmt die weiteren ihr aufgetragenen Wahlen vor. Sie bestellt nach Maßgabe kirchengesetzlicher Regelung die Visitationskommission.

Quellen: <https://www.ekmd.de/kirche/landessynode/was-ist-eine-synode/>  
Verfassung der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland



### Konzerte und weitere musikalische Aktionen in der Adventszeit in unseren Pfarrbereichen

**Samstag, 29.11. um 18.00 Uhr**

das Pyramide anschieben in **Axien** mit Liedgut Axien und dem Adventsprojektchor sowie vielen Mitsingenden aus der Zuhörerschaft

**Sonntag, 30.11. um 15.00 Uhr**

die musikalische Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit den Kindern der KiTa, der Grundschule und Sängerinnen und Sängern des Adventsprojektchores in der **Prettiner Stadtkirche**

**Sonntag, 30.11. um 18.00 Uhr**

das Kurzkonzert mit adventlichen Weisen zum Ausklang des Weihnachtsmarktes; in diesem Jahr mit Fabian Schulze aus Seyda an der Orgel und der Gruppe „KlangHolz“, dem Blockflötenquartett unter der Leitung von Dorothea Schulze, Annaburg

**Samstag, 06.12. um 17.00 Uhr**

das gemeinsame Adventskonzert des Kirchenchores Annaburg und des Projektchores Prettin samt Instrumentalisten in der **Annaburger Kirche**

**Samstag, 13.12. um 16.00 Uhr**

Adventskonzert **Kirche Dautzschen**, siehe Seite 9

**Samstag, 13.12. um 16.30 Uhr**

Singen an der Feuerschale, **Kirchplatz Prettin**



Evangelische Singschule  
Annaburg-Prettin



## Singprojekte innerhalb des Kirchenchores

**„Singen macht Spaß, Singen tut gut,  
ja Singen macht munter und Singen macht Mut.“**

Im Jahr 2025 ist ja die Stimme das Instrument des Jahres. Ein Grund mehr, auf die Schönheit und Kraft der eigenen Stimme noch einmal hinzuweisen. Probieren Sie ihre Stimme aus in unseren Projekten des Kirchenchores.

Singen ist ein super Gemeinschaftsstifter. Jeder bringt sich mit seinen sängerischen Fähigkeiten ein, die sich übrigens verbessern, denn Singen lernt man durch Singen, einfach durchs Tun! Und jede/r kann sich auch mit evtl. vorhandenem „Unvermögen“ an die anderen Sänger „anlehnen“ und ist trotzdem Teil des Gesamtergebnisses.

Aktuell wird für Advent, Weihnachten und Epiphantias (Heilige Drei Könige) geprobt.

**Ab 14.01.2026** beginnt wieder ein neues Projekt, das

**Singen für den Weltgebetstag** (außer am 04.02.).

Wir proben mittwochs 19.00 - 20.30 Uhr im Diakonat Prettin, Hohe Str. 28.

Das Thema des Weltgebetstages 2026 lautet: „Kommt! Bringt eure Last“ und wird von christlichen Frauen aus Nigeria vorbereitet, einem westafrikanischen Land, in dem Frauen oft große Lasten tragen müssen, sei es durch Konflikte, Armut oder andere gesellschaftliche Probleme.

**Ziel: Singen bei Wort & Musik am Fr., 06.03.** um 19.00 Uhr im Diakonat Prettin und zum **Regionalgottesdienst am So., 08.03.** um 14.30 Uhr in der Groß Naundorfer Kirche



Das Mitsingen / Mitmachen ist unabhängig von einer Kirchenmitgliedschaft immer möglich. **Jede/r ist willkommen**, der Freude am Singen hat.

Damit wir auch in Zukunft tolle, berührende Konzerte gestalten können, brauchen wir unbedingt neue und jüngere Sängerinnen (und gern auch Sänger :-)) Traut euch! Es macht so viel Freude!

Die Teilnahme ist kostenlos. Unterstützung und Wertschätzung der Chorarbeit durch Spenden sind jedoch immer willkommen :-)

*Ihre Kantorin Eva-Maria Glüer*

*Spendenkonto: DE91 3506 0190 1551 7480 10*

*Empfänger: Kreiskirchenamt Wittenberg*

*Stichwort: Chorarbeit Prettin*



## Stimmkurse 2026



**Stimmkurse** finden **2026** in Bitterfeld (jeweils samstags 24.01., 14.02. und 28.02.) und voraussichtlich in der Volkshochschule Jessen statt. Nähere Informationen finden Sie auf [www.singschule-annaburg.de](http://www.singschule-annaburg.de)

## Adventskonzert in der Kirche Dautzschen

Traditionell wird in diesem Jahr zum Vorabend des 3. Advents

**am Samstag, 13.12.2025 um 16.00 Uhr**

das Adventskonzert mit der Dautzscher Band in der Kirche stattfinden.

Das Repertoire umfasst Oldies vom Schlager bis Rock sowie eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Der Eintritt ist frei, die Kirche wird beheizt

*Förderkreis Kirche Dautzschen e.V.*



### Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,  
die ihr meinen Namen fürchtet,  
soll aufgehen die Sonne der  
Gerechtigkeit und Heil unter  
ihren Flügeln. Maleachi 3,20**

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

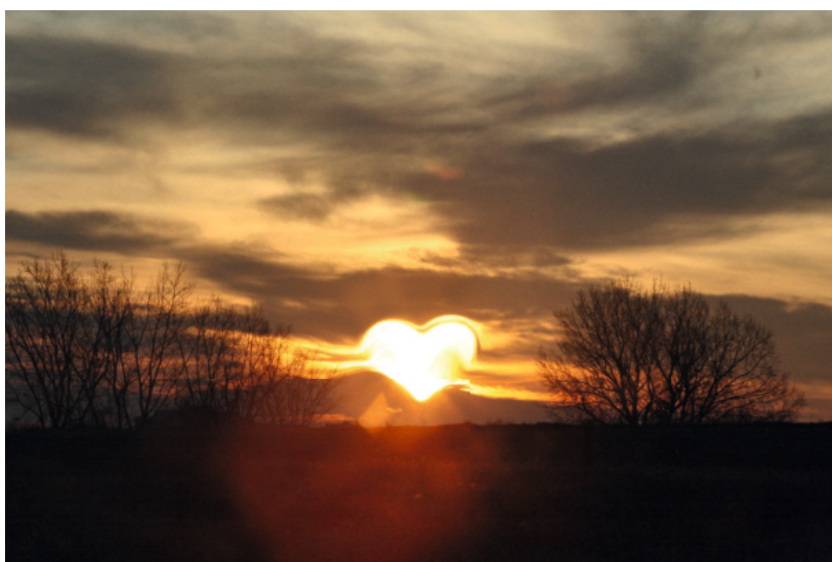




## Jahresgedenken für verstorbene Kinder Worldwide Candle-lighting

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Psalm 139, 5



Herzliche Einladung zum Gottesdienst  
in die Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Klöden,  
Im Dorf 16, 06917 Jessen/ OT Klöden  
am Sonntag, den 14.12.2025 um 14:00 Uhr.





## Offene Labruner Weihnachtskirche



Am **25. und 26.12.** ist die Labruner Kirche wieder für den persönlichen Besuch, für Kinder und Erwachsene, für die ganze Familie **von 10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Mal sehen, was die Besucher diesmal erwartet.

## Seit 5 Jahren Vakanz

Vakanz: lateinisch, Freisein, Leersein

Das ist eine lange Zeit, doch dank Pfarrerin Viola Hendgen und so manchem Ehrenamtlichen bedeutet das für unsere Gemeinden keine Leere an religiösen Angeboten, an geistlichen Impulsen oder an unseren Kasualien wie Taufe, Konfirmation oder auch Beisetzungen.

Danke Dir Viola Hendgen für all Dein Sorgen als Pfarrerin für unsere christliche Gemeinschaft entlang der Elbe und Elster zwischen Dautzschen und Gorsdorf- Hemsendorf.



*Silva Hentschel  
Foto: Nadine Klockow*

  
*Danke*



## Lebendiger Adventskalender 2025



1	Kinderkleider-Basar	Prettin, Hohe Straße 28 vor dem Diakonat	17:00 Uhr
2	Therapiezentrum Höcke	Prettin, Bahnhofstraße 14 auf dem Hof	16:30 Uhr
3	Aue Agrar eG Herr Oberhof	Prettin Hinterfährstraße 15	17:00 Uhr
4	Heimatverein Prettin	Prettin, Lichtenburger Str. Pavillon Schlossgarten	17:00 Uhr
5	Wort und Musik	Prettin, Hohe Straße Kirche St. Marien	19:00 Uhr
6	Adventssingen	Annaburg, Markt 24 Kirche Annaburg	14:30 Uhr
7	Kirche Lebien	Lebien Jessener Straße	16:30 Uhr
8	Kirche Bethau	Bethau Dorfstraße 21	17:30 Uhr
9	Haus der kleinen Knirpse	Prettin Lindenstraße 35	16:30 Uhr
10	Kirche Groß Naundorf	Groß Naundorf Ernst-Thälmann-Straße	16:30 Uhr
11	Tagespflege Däumichen	Prettin An der Schule 2	17:00 Uhr
12	Kirche Hohndorf	Hohndorf Hauptstraße	17:00 Uhr



## Lebendiger Adventskalender 2025



<b>13</b>	Familie Leisker	Groß Naundorf Ernst-Thälmann-Straße 16	16:00 Uhr
<b>14</b>	Volkschor Prettin	Prettin, Hohe Straße Kirche St. Marien	14:30 Uhr
<b>15</b>	Dorfgemeinschafts- haus Kremitz	Kremitz Dorfstraße 23	15.00 Uhr
<b>16</b>	Kirche Dautzschen	Dautzschen, Dorfstraße 63 Pfarrhaus	16:00 Uhr
<b>17</b>	Mühlenverein Plossig	Plossig, an der Mühle Lebiener Straße 49 b	17:00 Uhr
<b>18</b>	Grüne Grundschule Prettin	Prettin Schulstraße 3	17:00 Uhr
<b>19</b>	Apotheke Annaburg	Annaburg Züllsdorfer Straße 19	17:00 Uhr
<b>20</b>	Heimatverein Labrun	Kirche Labrun Labruner Mühlenstraße 4	14:30 Uhr
<b>21</b>	Kirche Dautzschen Gemeinsames Singen	Dautzschen, Dorfstraße 63 Kirche	16:00 Uhr
<b>22</b>	Rentnertreff Prettin Haus Drei Rosen	Prettin Hohe Straße 9	16:30 Uhr
<b>23</b>	Freiwillige Feuerwehr Prettin	Prettin Gustav-Fischer-Straße 22	17:00 Uhr
<b>24</b>	Abschluss Lebendiger Adventskalender	Stadtkirche Prettin Gottesdienst zum Heilig Abend	18:00 Uhr



## Kleindröbener Weihnachtsmarkt lädt zum Verweilen ein



Der Kleindröbener Heimatverein lädt herzlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Kleindröben ein.

Am **20.12.2025** erwartet die Besucherinnen und Besucher **ab 16 Uhr** ein stimmungsvoller Nachmittag und Abend in festlicher Atmosphäre.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: An liebevoll geschmückten Ständen werden weihnachtliche Leckereien, heiße Getränke und kleine Überraschungen angeboten.

Ein besonderes Highlight erwartet Sie **17:00 Uhr in der Kirche**: Ulrike Wiech aus Sangerhausen verzaubert mit festlicher Weihnachtsmusik und lädt zum Mitsingen und Genießen ein.

Im Anschluss lassen wir den Abend gemeinsam in geselliger Runde ausklingen. Der Kleindröbener Heimatfestverein freut sich auf zahlreiche Gäste aus Nah und Fern, um gemeinsam die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu genießen.

**Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen besinnlichen und fröhlichen Adventsabend in Kleindröben!**

### Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,  
lieben mit ganzem Herzen,  
mit ganzer Seele und mit  
ganzer Kraft.**

**5. Mose 6,5**

© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei





## Kinderkirche



### für die großen und kleinen Kirchenmäuse

Kirchenmäuse? Das seid ihr, wenn ihr

- zwischen 4 und 8 Jahren alt seid
- gern Spaß habt, spielt, Musik macht oder bastelt
- Geschichten aus der Bibel entdecken wollt

28.1. / 25.2. /  
25.3.

von 16.00 – 17.30 Uhr  
im Pfarrhaus  
Prettin.

Wir freuen uns auf euch!  
Daniela Reich und Team

Bilder: freepik, KI-generiert

## Kinderkirche

### für die cleveren Kirchturmfalken



Kirchturmfalken? Das seid ihr, wenn ihr

- in die 3. bis 6. Klasse geht
- gern Spaß habt, lacht, rätselt, spielt, kreativ seid, Musik macht oder experimentiert
- Geschichten aus der Bibel entdecken wollt

Wir freuen uns auf euch!  
Daniela Reich und Team

3.12. / 7.1. / 4.3.

von 16.00 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Prettin

Bilder: pigres





## Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt

Lied von Johannes Jourdan (Text) und Siegfried Fietz (Musik)



Dieses schöne Lied, begleitet mit Gitarre und Flöte durch das Ehepaar Vieweg, wurde in den Gottesdiensten vom 27. 07 bis 14. 08. in Axien, Schützberg, Dautzschen, Klöden, Holzdorf und Prettin gesungen.

In den Predigten von Herrn Vieweg hörten wir, wie wichtig eine Kirche ist – nicht nur als Bauwerk an sich, sondern als ein Ort, um Einkehr zu halten, Glauben zu leben, Trost zu erfahren, füreinander da zu sein und wichtige Lebensereignisse wie Taufe, Hochzeit und Beerdigung zu feiern.

Nach jedem Gottesdienst wurde zur Erinnerung ein Foto aufgenommen.

Pfarrer i. R. Thomas Vieweg und seine Ehefrau Monika haben uns Ihre Zeit geschenkt. Während des wohlverdienten Urlaubes von Frau Hendgen hat Herr Vieweg als Vertretungspfarrer den Gastdienst in unseren Kirchengemeinden übernommen. Gut, dass die Evangelische ZehntGemeinschaft diese Möglichkeit der ehrenamtlichen Hilfe anbietet.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an das Ehepaar Vieweg nach Mainz.



Annett Zöffel





### Ein besonderer Gottesdienst

Am 17. August fand im Hemsendorfer Schlosspark der Gottesdienst zum Parkfest statt. Bei schönstem Sommerwetter unter freiem Himmel saßen alle beieinander, im Hintergrund eine riesige Eiche.

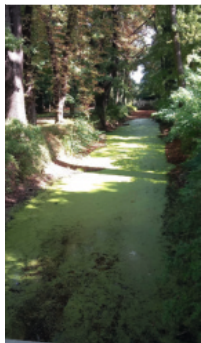
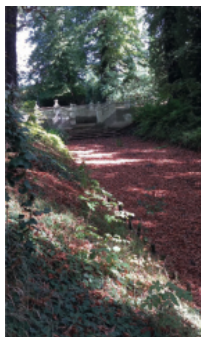
Frau Hendgen predigte über das Hohelied der Liebe: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13.)

Mit 3 kleinen Geschichten wurden uns Glaube, Liebe und Hoffnung verdeutlicht:

- Vom starken Glauben der Eiche, die Winter ihre Blätter nicht verliert, damit das Böse in dieser Welt nie die Oberhand gewinnt
- Von der Liebe, die die Essenz aus all den Lebensweisheiten ist, welche die Gelehrten der Sage nach für ihren König niederschrieben
- Von der Hoffnung, die sich zeigt, wenn der Löwenzahn sogar fähig ist, harten Asphalt zu durchdringen

Vom Keyboard erklang Bläsermusik. Es wurde gemeinsam gesungen und der Musik gelauscht.

Für alle Gottesdienst-Besucher war dies eine Möglichkeit, den Glauben in der Natur zu erleben, die Schöpfung zu bestaunen und neue spirituelle Erfahrungen zu machen.



Der Schlosspark Hemsendorf wurde unter dem Rittergutsbesitzer Rittmeister Otto Peter Ludwig Ferdinand von Itzenplitz in der Mitte des 19. Jahrhunderts im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegt. Er wird von kleinen Wasserkanälen durchzogen, die in einen Teich münden. Herrliche alte Bäume wie Winterlinde, Silberpappel, Hainbuche, Stieleiche, Japanische Blütenkirsche prägen dieses Kleinod - ein Ruhepol in dieser so hektischen Welt.

*Annett Zöffel*



## So war's in Prettin



Paolo Oreni, ein virtuoser Konzertorganist aus Mailand, gastierte im Juli in Annaburg und Prettin.

35 Jahre Deutsche Einheit - ein wichtiger Grund für Dankbarkeit, Freude und Zuversicht - hier bei „Deutschland singt und klingt“ auf dem Kirchplatz Prettin

Mit großem Engagement und viel Spaß probte das „Spontanissimo“-Gitarrenprojekt. Zwei Lieder kamen zum 35. Jahrestag der Deutschen Einheit bei „Deutschland singt und klingt“ zur Aufführung.





## Erntedankfest in Prettin



Seit 13 Jahren feiern wir in der Prettiner Kirche Erntedank anlässlich der Andacht „Wort und Musik“. Der Prettiner Posaunenchor begleitet traditionell diese Andacht. Sie wird mit viel Gesang und zum Nachdenken anregenden Worten gestaltet. Erstmals waren auch das „Spatzenorchester“ unter der Leitung von Daniela Reich, der Orgelschüler Levin Grau und wiederholt die Gesangsgruppe unter der Leitung von Axel Wisniewski zu hören. Nach der Andacht gab es ein gemütliches Beisammensein mit Suppen, Weintrauben und von Bäckerei Schröder gesponsertem Brot. Die Erntedankgaben wurden dem „Diesthof Seyda“ übergeben.

*Liane Scheunemann / Fotos: Katrin Munzar*







## Ende November 2025 bis Anfang März 2026

### November

#### Sonntag, 30.11. | 1. Advent

16:00 **Annaburg** Konzert (AKuT e.V.)  
18:00 **Prettin** Konzert

### Dezember

#### Donnerstag, 04.12.

12:00 **Prettin** Andacht

#### Freitag, 05.12.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

#### Samstag, 06.12.

17:00 **Annaburg** Adventskonzert

#### Donnerstag, 11.12.

12:00 **Prettin** Andacht

#### Sonntag, 14.12. | 3. Advent

09:00 **Holzendorf** Gottesdienst  
14:00 **Klöden** Gottesdienst  
Jahresgedenken für verstorbene Kinder  
16:00 **Löben** Adventslieder singen

#### Donnerstag, 18.12.

12:00 **Prettin** Andacht

#### Freitag, 19.12.

12:00 **Holzendorf** Gottesdienst  
mit Krippenspiel der  
Ev. Grundschule

#### Mittwoch, 24.12. | Heiliger Abend

14:00 **Kremitz** Gottesdienst  
15:00 **Axien** Gottesdienst  
**Dautzschen** Gottesdienst  
**Gorsdorf** Gottesdienst  
16:00 **Holzendorf** Gottesdienst

#### Mittwoch, 24.12. | Heiliger Abend

16:00 **Annaburg** Gottesdienst  
**Düßnitz** Gottesdienst  
**Klöden** Gottesdienst  
**Schützberg** Gottesdienst  
16:30 **Bethau** Gottesdienst  
**Großtreben** Gottesdienst  
**Hohndorf** Gottesdienst  
**Lebien** Gottesdienst  
**Purzien** Gottesdienst  
**Rade** Gottesdienst  
17:00 **Kleindröben** Gottesdienst  
**Plossig** Gottesdienst  
18:00 **Groß Naundorf** Gottesdienst  
**Löben** Andacht  
**Prettin** Gottesdienst

#### Donnerstag, 25.12. | 1. Weihnachtstag

09:00 **Holzendorf** Gottesdienst  
10:00 **Labrun** offene Kirche  
10:30 **Düßnitz** Gottesdienst  
14:30 **Gerbisbach** Gottesdienst

#### Freitag, 26.12. | 2. Weihnachtstag

10:00 **Labrun** offene Kirche

#### Mittwoch, 31.12. | Silvester

15:00 **Holzendorf** Andacht  
mit Abendmahl  
16:30 **Dautzschen** Andacht  
mit Abendmahl  
18:00 **Prettin** Andacht  
mit Abendmahl

### Januar

#### Freitag, 02.01.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

#### Dienstag, 06.01. | Epiphania

10:00 **Axien** Gottesdienst



## Donnerstag, 08.01.

12:00 **Prettin** Andacht

## Freitag, 09.01.

12:00 **Holzendorf** Jubiläums-Gottesdienst der  
Ev. Grundschule

## Samstag, 10.01.

18:00 **Klößen** Taizé

## Sonntag, 11.01. | 1. So. n. Epiphania

10:30 **Prettin** Gottesdienst

## Donnerstag, 15.01.

12:00 **Prettin** Andacht

## Sonntag, 18.01. | 2. So. n. Epiphania

09:00 **Holzendorf** Gottesdienst

10:30 **Gorsdorf** Gottesdienst

## Donnerstag, 22.01.

12:00 **Prettin** Andacht

## Donnerstag, 29.01.

12:00 **Prettin** Andacht

## Samstag, 31.01.

17:00 **Gerbisbach** Gottesdienst

## Februar

## Sonntag, 01.02. | Letzter So. n. Epiphania

09:00 **Bethau** Gottesdienst

10:30 **Dautzschen** Gottesdienst

14:30 **Düßnitz** Gottesdienst

## Donnerstag, 05.02.

12:00 **Prettin** Andacht

## Freitag, 06.02.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

## Sonntag, 08.02. | Sexagesimae

09:00 **Holzendorf** Gottesdienst

10:30 **Klößen** Gottesdienst

14:30 **Lebien** Gottesdienst

## Donnerstag, 12.02.

12:00 **Prettin** Andacht

## Samstag, 14.02.

18:00 **Axien** Taizé

## Sonntag, 15.02. | Estomihi

10:30 **Prettin** Gottesdienst

14:30 **Gorsdorf** Gottesdienst

18:00 **Groß Naundorf** Gottesdienst

## Donnerstag, 19.02.

12:00 **Prettin** Andacht

## Donnerstag, 26.02.

12:00 **Prettin** Andacht

## März

## Sonntag, 01.03. | Reminiszere

09:00 **Purzien** Gottesdienst

10:30 **Plossig** Gottesdienst

## Freitag, 06.03.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

19:00 **Holzendorf** Länderabend

## Sonntag, 08.03. | Okuli

14:30 **Groß Naundorf** Regionalgottesdienst zum  
Weltgebetstag



*Aus Datenschutzgründen wird die Seite Freud und Leid  
namentlich nicht im Internet veröffentlicht.*

*Alle Angaben finden Sie jeweils im aktuellen gedruckten Gemeindebrief.*





## Wir haben Erntedank gefeiert ...

in Holzdorf



in Plossig



Fotos: Jana Blochwitz, Diana Brenner



## Wir haben Erntedank gefeiert ...

in Düßnitz



Fotos: Antje Wendt





## Wir haben Erntedank gefeiert ...

in Dautschen



Fotos: Aileen Hilgers



### Erste Kinderkirche in Dautzschen

Im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes Ende September konnten sich Kinder aus Dautzschen und Umgebung erstmalig an einer herbstlichen Kinderkirche unter der Leitung von Silva Hentschel erfreuen.

Verse und Gedanken über das „Teilen“, Kerzengestaltung und eine kindgerechte musikalische Umrahmung bildeten eine gelungene 20-minütige Beschäftigung für mehr als 17 Kinder. Alle waren begeistert und freuten sich zudem auch über frische Äpfel, welche als Erntedank-Gaben brüderlich untereinander verteilt wurden.



*Beitrag und Foto: Nadine Klockow*

Die nächste Kinderkirche findet am 31.12.2025 statt. Um Anmeldung wird gebeten. Rückfragen bezüglich Zeit und Ort richten Sie bitte an Silva Hentschel aus Dautzschen.

Kontakt: [silva-hentschel@t-online.de](mailto:silva-hentschel@t-online.de)  
015237682272 od. 03538624178



### Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht



Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“, so heißt es im gleichnamigen Lied, welches 1981 zu Ehren von Elisabeth von Thüringen entstand.

Teilen, Zeit schenken, Gutes tun, etwas Sinnvolles für die Gemeinde, meine Gaben in die Gemeinschaft einbringen - dafür konnte die Kirchgemeinde zwei langjährigen aktiven Gemeindekirchenräten zum Ende der Wahlperiode von Herzen danken:

Edeltraud Kaube für 54 Jahre und Volker Theilemann für 18 Jahre Gemeindearbeit.

Eine vollständige Kirchensanierung, Friedhofsgestaltung und den Beginn der Sanierung unseres Pfarrhauses haben sie mit auf den Weg gebracht bzw. bereits vollendet. Dies soll Ansporn und Auftrag zugleich für das zukünftige GKR- Team und die Gemeinde sein, welche nun mit der Unterstützung von Pfarrerin Viola Hendgen neue Projekte umsetzen und bestehende weiterführen werden.

*Silva Hentschel / Foto: Nadine Klockow*





### Woher stammt der Altar in Dautzschen?

Neue Recherchen geben Hinweis auf die Herkunft des Altars in der Dautzschener Kirche.

Es kamen viele Zufälle in Dautzschen zusammen, die dafür sorgten, dass ein wenig mehr Licht in die Herkunft des Altars der Kirche gebracht wurde.

Zuerst entschied Pfarrerin Hendgen, dass ihre Urlaubsvertretung, das Ehepaar Vieweg, in der Kirche in Dautzschen einen Gottesdienst halten sollte.

Bei der Vorab-Besichtigung der Kirche fiel dem Ehepaar sofort der Altar mit zwei Wappen auf. Auf Nachfrage erfuhren sie, dass die Herkunft des Altars nicht bekannt ist, man sich aber relativ sicher sei, dass der Altar nicht für die Dautzschener Kirche gefertigt wurde.



Hier griff der zweite Zufall ein: Der Sohn der Viewegs, Olaf Vieweg, interessiert sich für Wappenkunde, erkannte die beiden Stifterwappen auf dem Altar und konnte die Familiengeschichte dahinter rekonstruieren.

Das Wappen auf der linken Seite kann Dietrich Truchseß von Wellerswalde, Herr auf Naundorf, zugeordnet werden und das auf der rechten Seite seiner Ehefrau Scholastica von Carlowitz. Weitere Recherchen ließen Olaf Vieweg die These entwerfen, dass der Altar zuerst für die Kirche in Falkenhain entworfen wurde. Dies war die Patronatskirche der Familie Truchseß von Wellerswalde. In dieser Kirche steht ein heute ein Hochaltar, der eine mittelalterliche Altarnische verdeckt, in die der Altar von Dautzschen hineinpassen könnte.

Ob der Ursprung des Dautzschener Altars wirklich in Falkenhain liegt und wie er den Weg nach Dautzschen gefunden hat, sind nur Mutmaßungen. Die Gemeinde freut sich aber, dass sie einen neuen Hinweis zur Herkunft ihres Altars bekommen haben. Die Recherchen wurden dem Gemeindegemeinderat und dem Förderverein von den Viewegs vorgestellt. „Das waren geschichtsträchtige, wertvolle und sehr interessante Stunden“, sagt Silva Hentschel aus dem Gemeindegemeinderat zu der Präsentation der Recherchen.

*Artikel: Andrea Schulze, Kirchenkreis Wittenberg / Foto: Silva Hentschel*





### Zufällig ein kleines Familienfest

In Klöden wurde im Juli ein Gottesdienst gefeiert, in welchem Herr Thomas Vieweg, Pfarrer i. R. den Gastdienst übernahm. Auch hier sangen alle gemeinsam das Lied „Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses“, begleitet von Herrn Vieweg auf der Gitarre und von seiner Ehefrau Monika auf der Flöte.



Nach dem Gottesdienst erzählte das Ehepaar Vieweg, dass vor langer Zeit auch ein Vorfahre ihrer Familie in Klöden gelebt hat: **Arnold von Kanne**.

Zitat Herr Vieweg:

„Dieser Arnold von Kanne ist bei Ahnenforschungen für meine Frau bekannt geworden (14. Generation minus!).

Also, es ist eigentlich nicht erwähnenswert, aber in diesem Gottesdienst in Klöden war ja auch die Schwester meiner Frau aus Berlin angereist. So „feierten“ wir sozusagen ein „kleines Familienfest“.

Näheres über Arnold von Kanne lesen Sie auf den nächsten Seiten.

*Annett Zöffel*

#### Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und  
dich freuen über alles Gute,  
das der HERR, dein Gott,  
dir und deiner Familie  
gegeben hat.**

**5. Mose 26,11**

© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei





## Arnold von Kanne



### Lebensdaten und Geschehnisse

**1548**, der Geburtsort ist nicht sicher zu ermitteln. Vater war Ludolph von Kanne, der von sein kinderlosen Bruder Heinrich Klöden geerbt hatte. Die Stammgüter waren zu der Zeit noch in Westphalen Lügde, Löwendorf und Bruchhausen. Seine Mutter war Anna von Ratzenberg aus einem vor allem im nordhessischen Raum begüterten Geschlecht.

Um **1555** wurde Arnold von seinem Vater an den gräflich-lippschen Hof nach Detmold zur Erziehung geschickt. Er wurde zusammen mit den Kindern des Grafen Bernhard VIII. von der Lippe von Dr. Johann Exter erzogen. Er scheint vor allem dem nahezu gleichalten Sohn, dem späteren Grafen Simon VI. von der Lippe als Page zugeteilt worden zu sein, mit dem ihn lebenslang eine enge Freundschaft verband. Auch seinen Lehrer Dr. Exter behielt Arnold sein Leben lang in sehr wertschätzender und dankbarer Erinnerung, wie aus seiner Leichenpredigt hervorging. Seine Ausbildung scheint offensichtlich ausschließlich auf eine zivile Beamtenlaufbahn hin ausgerichtet gewesen zu sein.

Zwischen **1578 und 1580** heiratet er in Detmold Anna Schwartz auf Brunnenbruch, Tochter des Friedrich Schwartz und der Anna Katharina von Reden. Zu dieser Zeit ist Arnold bereits lippscher Amtshauptmann in Horn. Alle drei Kinder (Magdalena Armgard, Elisabeth und Bernhardt Ludolph) werden im dortigen noch heute existierenden Burg Horn geboren und in der Kirche in Horn getauft. Die Nähe zur Herrscherfamilie zeigt sich hier noch einmal an den Taufpaten, so sind bei der ersten Tochter die Landgräfin von Hessen Magdalena (geb. Gräfin v.d. Lippe) und die Frau des Grafen Simon VI. von der Lippe, Armgard von Rietberg, die Taufpaten.

**1593** Heinrich von Kanne, der kinderlose Bruder von Arnold stirbt in Klöden und wird in der dortigen Kirche beerdigt. Universalerbe Heinrichs wird Arnold, der daraufhin bei den Grafen von der Lippe seinen Abschied nimmt und künftig nun die ererbten Güter in Klöden verwaltete und bewirtschaftet. Offensichtlich ist er dabei sehr erfolgreich, denn die wirtschaftliche Situation des Gutes ist hervorragend.

Nach **1600** Arnold scheint um den Jahreswechsel schwer erkrankt zu sein, arbeitet aber weiter. Seine unverheiratete Schwester Agnes kommt aus Westphalen nach Klöden, um die Familie zu unterstützen.

...



## Arnold von Kanne

**14.07.1603** die Krankheit hat sich stark verstärkt und Arnold, nun bettlägerig, erhält die Sakramente.

**22.02.1603** Arnold von Kanne stirbt auf der Burg Klöden

**01.08.1603** unter großer Anteilnahme des örtlichen Adels der Umgebung und vielen aus Westphalen angereisten Verwandten wird Arnold von Kanne in Klöden beerdigt.

Zur Charakterisierung des Arnold von Kanne fällt auf, dass er wohl ein auffallend ruhiges und ausgeglichenes Wesen hatte. Untypisch für seine Zeit hatte er nie an Kriegszügen teilgenommen, war nie in Fehden verstrickt und scheint auch keinerlei Hang zu militärischen Dingen gehabt zu haben. Auch gibt es nicht einen Rechtsstreit, der von ihm überliefert ist, was überaus ungewöhnlich in dieser Zeit ist. Er scheint tiefgläubig gewesen zu sein und hinsichtlich theologischer Fragen scheint er sich im lutherischen Sinne sehr engagiert und belesen zu haben. Mehrfach wird ausdrücklich seine außerordentliche Großzügigkeit gegenüber Untergebenen genannt. Im Fall von schlechteren Ernten öffnete er seine eigenen Kornspeicher schon lange, bevor es überhaupt zu Hunger in der Bevölkerung kam und stundete auch Zinsen, wenn diese nicht ohne Not bezahlt werden konnten. Er scheint ein leiser und deshalb in seiner Zeit ungewöhnlicher Mensch gewesen zu sein, der aber eine Art an sich hatte, dass ihm wohl die meisten sehr gewogen und freundschaftlich verbunden waren, die ihn kennen gelernt hatten. Ein Leben ohne Konflikte, ohne Streit und Kriegsdienst, wohl eines der unbemerktesten ungewöhnlichen Leben in dieser Zeit.



© Olaf Vieweg, Blieskastel 2025, [olaf@viapecus.de](mailto:olaf@viapecus.de)

*An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Ehepaar Vieweg. Mit diesem Einblick in Ihre Familiengeschichte haben Sie uns ein bis dato unbekanntes Kapitel der Klödener Geschichte eröffnet.*



## 1 Jahr Redaktionsarbeit

Wir danken Ihnen allen für Ihre Mitarbeit. Nur durch Ihre Beiträge und Fotos wird der Inhalt des Boten „gespeist“ und wir können Sie umfassend informieren.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2026.

*Aus der Redaktion grüßen Annett Zöffel und Jack Lear.*



## Ein herzliches Dankeschön

**Weihnachten im Schuhkarton**  
**1 Päckchen sind 2 strahlende Kinderaugen**

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ein Paket gepackt und gesendet haben.

*Familie Schneider aus Klöden*

## **Bücherkirche Axien** **Geänderte Öffnungszeiten**

**vom 01.11.2025 bis 31.03.2025**  
**täglich von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr**



## Schmunzel - Ecke



### **Erntezeit**

Ein wunderschöner Apfelbaum steht im Pfarrgarten. Nur die Ernte fällt oft karg aus, weil die Schulkinder zuvor die meisten Früchte abrupfen, übrig bleiben oft nur die wurmstichigen Exemplare. Da kommt dem Pfarrer die rettende Idee und er hängt eine große Tafel an einen Ast mit dem Text: „Gott sieht alles!“

Am nächsten Tag fehlen mehr als gewöhnlich und die Tafel wurde um einen Satz erweitert: „Aber er verrät uns nicht!“

### **Die besondere Bibel**

Zwei Freunde treffen sich. Erzählt der eine: „Du, ich habe gerade eine alte Bibel in den Müll geworfen. Irgendeine Guten ...“

„Doch nicht etwa eine Gutenberg?“, fragt der andere daraufhin entsetzt. „Spinnst du völlig? Mensch, die ist doch Millionen wert!“ Doch der Bibelwegwerfer entgegnet beruhigend: „Selbst wenn das normal der Fall wäre, bei meiner sicher nicht.“

„Und wieso das?“, fragt ihn sein Freund. „Nun, irgendein Martin Luther hat die Seitenränder mit seinen Bemerkungen vollgeschmiert.“



Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

## Entstehung

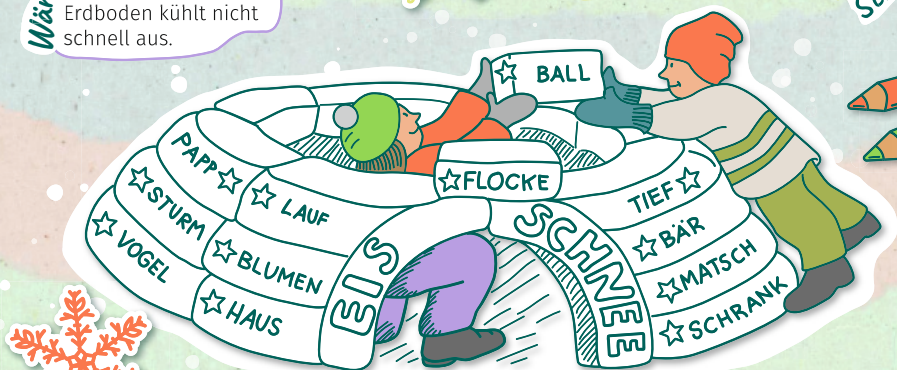
Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertropfchen und Staubeilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

## Wärmeschicht

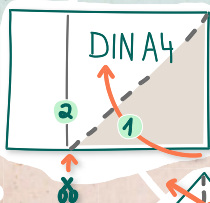
Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.

Stille



Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne **rot** an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können **grün** angemalt werden.



Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?

Probiere es mit dieser Anleitung aus :)



Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.



Hier sind ein paar  
Mustervorschläge.  
Es gibt unzählige  
Möglichkeiten!







### Dankeschönwochenende vom 15. – 17. 08. 2025



Für Jugendliche, die beim Treffpunkt Jugendarbeit mitarbeiten, gab es dieses besondere Dankeschön – Schnuppersurfen mit Blick zur Insel Hiddensee. Nach einigen Trockenübungen an Land ging es dann zügig aufs Wasser.



### Wohnzimmerbühne im Zirkuszelt



Mit viel Engagement wurde am **30. August 2025** eine sehr lebendige und vielfältige Veranstaltung rund um den Jugendclub in Annaburg auf die Beine gestellt. Die Wohnzimmerbühne im bunten Zirkuszelt des Kirchenkreises war offen für Musikbegeisterte und lud zum Mitmachen ein. Eine Kunstkiste im Pavillon, Kreativworkshops und eine vorzügliche Versorgung mit Getränken, Bratwurst und vegetarischen Gerichten setzten weitere Akzente. Einen großen Dank an den „Vereinfacht e. V.“. Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem Kirchenkreis Wittenberg hoffe ich auf weitere gute Zusammenarbeit mit Kirchengemeinde und Jugendclub, damit Vielfalt in unserer Region lebendig bleibt.

*Ekkehard Bechler*

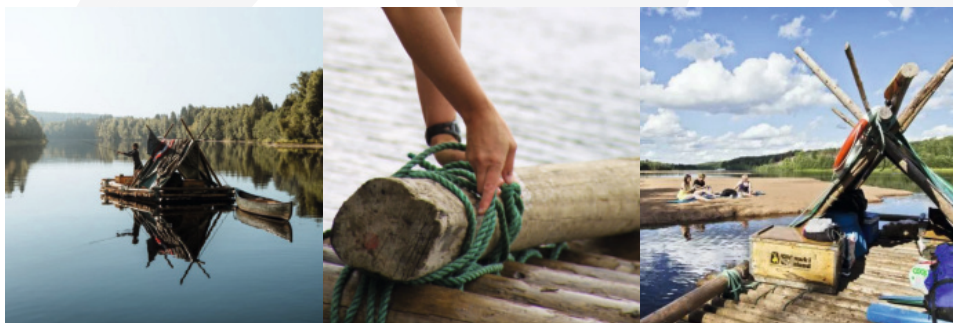




## Floßbaufreizeit vom 05. – 15. 07. 2026



Hast du schon einmal davon geträumt, dein eigenes Floß zu bauen? In Mittelschweden könnte dieser Traum wahr werden. Gemeinsam werden wir zwei Flöße bauen, um auf dem mächtigen Fluss Klarälven in der Strömung zu treiben. Auf dem Klarälven wurden bis 1991 Holzstämme von den Wäldern im Norden Värmlands zu den Sägewerken und Papierfabriken im Süden Värmlands transportiert. Wir nutzen diese alte Technik, um ein stabiles Holzfloß aus Baumstämmen und Seilen herzustellen. Danach werden Ausrüstung und Lebensmittel verstaut und unser Abenteuer auf dem Fluss kann beginnen.



- + **Snowboard- und Skifreizeit 30.01. - 08.02. 2026**
- + **Snowboard- und Skifreizeit 06. - 15.03.2026**
- + **Floßbaufreizeit vom 05. - 15. 07. 2026**
- + **offener Treff im Diakonat Prettin dienstags ab 18.00 Uhr**
- + **Clubhouse Annaburg Mo - Fr 15.00 - 20.00 Uhr**

**Anmeldung, Infos bei Jugenddiakon Ekkehard Bechler**

# Regelmäßige Veranstaltungen



## Bläsergruppe

### Prettin

jeden Freitag 18:00 Uhr im Diakonat; Ekkehard Bechler



## Blockflöten-, Gitarren-, Orgel- und Bläserunterricht

### Prettin

nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel: 035386 22499  
Ekkehard Bechler, Tel: 0174 3411698



## Spatzenorchester

### Prettin / im Pfarrhaus

ab September jeden Dienstag 15 bis 17 Uhr (außer in den Ferien)



## Chöre und Gesangsgruppen

### Annaburg

montags 19:00 Uhr im Pfarrhaus, Infos bei Daniela Reich, Tel. 035385 540000



### Prettin

mittwochs, ab 14.01.26 wieder 19:00 - 20:30 Uhr, Diakonat, Hohe Str.28,  
näheres siehe Seite 8, Infos bei Eva-Maria Glüer, Tel. 035386 22499

## Friedenslieder singen

### Prettin

am 1. Freitag im Monat vor Wort & Musik, 18:30 Uhr, vor der Kirche oder vor  
dem Diakonat (bei Regen in den Räumlichkeiten)



## Friedensgebet

### Löben

jeden Samstag, 18:00 Uhr in der Kirche  
vom 01.11.25 bis 05.04.26 im Haus der Stille



## Taizé

jeweils 18:00 Uhr / in Klöden am 10.01.2026 / in Axien am 14.02.2026

mit anschließendem Gespräch und Imbiss, zu dem jede/r etwas mitbringen kann



## Mittagsandacht

Stadtkirche Prettin, jeden Donnerstag 12 Uhr



## Tagesausklang in Labrun

Kirche Labrun, in der Regel mittwochs, 16:55 - 17:10 Uhr



## Kreativkids

### Prettin

im Diakonat, Hohe Str. 28, für die 1.-4. Klasse  
jeweils 15-17 Uhr am 14.01. und 11.02.





## Kinderkirche für große und kleine Kirchenmäuse, 4 bis 8 Jahre

### Prettin im Pfarrhaus

jeden letzten Mittwoch im Monat jeweils 16:00-17:30 Uhr  
am 28.01. / 25.02. / 25.03.



## Kinderkirche für die cleveren Kirchturmfalken, 3. bis 6. Klasse

### Prettin im Pfarrhaus

jeden ersten Mittwoch im Monat jeweils 16:00-17:30 Uhr  
am 03.12. / 07.01. / 04.03.

## Konfirmanden

jeweils im Diakonat, Hohe Straße 28, Prettin



**12.12.2025, 16:00 - 18:00 Uhr,** Konfirmandenunterricht Klasse 7  
**18:30 - 20:30 Uhr,** Konfirmandenunterricht Klasse 8

**23.01.2026, 16:00 - 18:00 Uhr,** Konfirmandenunterricht Klasse 7  
**18:30 - 20:30 Uhr,** Konfirmandenunterricht Klasse 8

**27.02.2026, 16:00 - 18:00 Uhr,** Konfirmandenunterricht Klasse 7  
**18:30 - 20:30 Uhr,** Konfirmandenunterricht Klasse 8

**19.01.2026, 18:00 Uhr,** Elternabend der Klasse 8 zur Vorbereitung der  
Konfirmation (24.05.2026, 10:30 Prettin)

## Seniorenkreise

### Dautzschen

im Pfarrhaus Dautzschen jeweils 14:30 Uhr am: 22.01. und 19.02.

### Dautzschen/ Großtreben

gemeinsame Weihnachtsfeier (Ort wird noch bekannt gegeben) 14:30 Uhr am 11.12.

### Prettin 55+

im Diakonat, Hohe Str. 28 jeweils 15 Uhr am: 03.12., 07.01., 21.01., 04.02. und 18.12.

### Schützberg/ Klöden/ Gorsdorf-Hemsendorf

im Küsterhaus Klöden jeweils 15 Uhr am: 04.12., 08.01. und 05.02.



## Kochen mit der Bibel

### Klöden

im „Alten Pfarrhaus“, Im Dorf 10, jeweils 18:00 Uhr am 21.01. und 12.02.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum unbedingt rechtzeitig anmelden bei  
Pfarrerinnen Viola Hendgen, Tel. 01774 63639.



## Töpferkurs

### Annaburg

im Pfarrhaus, jeweils 15-17 Uhr am 07.02., 14.02., 21.02., 28.02. und 07.03.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitte unbedingt bei Pfarrerin  
Viola Hendgen anmelden (0177 / 4636392), Kursgebühr: 20 €





## Vertretung für Urlaub und Weiterbildung



### **Pfarrbereich Annaburg-Klößen-Prettin I**

Markt 17  
06925 Annaburg

#### **PfarrerIn Viola Hendgen**

Tel. 035385 20271  
Mobil 0177 4636392  
Mail hendgen@gmx.de

#### **Pfarrbüro Gabriela Pirwitz**

Tel. 035385 20271  
Mail pfarramt-annaburg@web.de

#### **Bürozeiten**

Mi 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### **Kleiderstube**

Markt 17, 06925 Annaburg,  
auf dem Gelände des Jugendclubs

#### **Renate Osyra**

Tel. 035385 20271

#### **Öffnungszeiten**

mittwochs 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

### **Pfarrbereich Annaburg-Klößen-Prettin II**

Hohe Straße 19  
06925 Annaburg OT Prettin

z. Zt. vakant

#### **Vakanzvertretung PfarrerIn Viola Hendgen**

Tel. 035385 20271  
Mobil 0177 4636392  
Mail hendgen@gmx.de

#### **Friedhofs- und Pfarrbüro Gabriela Pirwitz**

Tel. 035386 22563  
Mail kirche-prettin@gmx.de

#### **Bürozeiten**

Di 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Do 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### **Bücherkirche Axien**

An der Kirche 10, 06925 Annaburg,  
OT Axien

#### **Gudrun Meilick**

Tel. 035386 23455

#### **Öffnungszeiten**

01. April bis 31. Oktober  
Mo-So 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

01. November bis 31. März  
Mo-So 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr



**Ekkehard Bechler**  
Jugenddiakon  
Referent für Jugendarbeit  
Obere Weinberge 12  
06917 Jessen OT Schweinitz  
Mobil: 0174 3411698  
ekkehard.bechler@ekmd.de



**Eva Maria Glüer**  
Kantorin  
Labruner Mühlenstraße 4  
06925 Annaburg OT Labrun  
Tel.: 035386 22499  
eva-maria.gluer@ekmd.de  
egluer@web.de



**Sabine Schmidt**  
Prädikantin  
Bethau 20  
06925 Annaburg OT Bethau  
Tel. 035386 23523



**Daniela Reich**  
Ehrenamtl. Mitarbeiterin für  
Kirchenmusik u. Kinderarbeit  
Am Mollgraben 1  
Tel.: 035385 540000  
Daniela@DasWaldhaus-  
erfuelltesLeben.de



**Katrin Munzar**  
Kirchnerin  
Domäne 11  
06925 Annaburg OT Prettin  
Mobil: 0172 3404098  
katrin@munzar.work



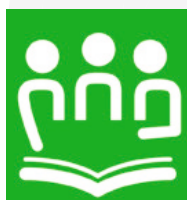
**Annett Zöffel**  
Musikerin  
Orgel@DigitalStudioLinda.de  
Tel.: 035384 20764  
**Ehrenamtliche Redaktion**  
www.Redaktion.DSL.space  
DSL@DigitalStudioLinda.de



**Silke Harm**  
Mitarbeiterin für Jugend  
Markt 17  
06925 Annaburg  
Tel.: 035385 31969



**Sebastian Reich**  
Friedhofsmitarbeiter  
06925 Annaburg OT Prettin  
Mobil: 0157 56663315



**Gudrun Meilick**  
Ehrenamtlich für die  
Bücherkirche Axien  
An der Kirche 10  
06925 Annaburg  
Tel: 035386 23455



**Evangelische Singschule  
Annaburg-Prettin e.V.**  
Vors.: Kantorin E. Glüer, s.o.  
www.singschule-annaburg.  
de  
Spendenkonto:  
IBAN: DE75 8055 0101 0000  
0186 78



**Superintendentin  
Dr. Gabriele Metzner**  
Jüdenstraße 35-37  
06886 Luth. Wittenberg  
Tel.: 03491 403200  
Mobil: 0173 3737456  
kirchenkreis.wittenberg@  
ekmd.de



**Kreiskirchenamt**  
Jüdenstraße 35  
06886 Luth. Wittenberg  
Tel.: 03491 43360  
Fax: 03491 433624





## Willkommen beim Weltgebetstag

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

**Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.**



Mit Ihren Kollekten und Spenden unterstützen Sie unsere über 100 Partner-Organisationen weltweit.

Übrigens, im Jahr 2024 kamen in Deutschland anlässlich des Weltgebetstages aus Palästina Spenden und Kollekten von 2,481 Mio. Euro (Stand: März 2025) zusammen.

Quelle: <https://weltgebetstag.de>

Fotos: © Albrecht Ebertshäuser

© World Day of Prayer International Committee, Inc.